1. Ski-Kurs der Funker-Abteilung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **8 (1935)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1. Ski-Kurs der Funker-Abteilung

29. Dezember 1934 bis 5. Januar 1935, in Grindelwald.

Am 27. Dezember rückten Skilehrer und Organisatoren zu einem zweitägigen Vorkurs ein. Am 29. folgte das Gros, so dass schliesslich 61 Mann beisammen waren, worunter auch einige Angehörige der Tg. Kpn., 2 Of. der Ballontruppen, 2 Artilleristen und 1 Infanterist.

Der unter dem Kdo. von Herrn Oblt. Corti, Fk. Kp. 3, stehende Kurs nahm in allem einen sehr befriedigenden Verlauf. Zum Schluss war ein grosser Fortschritt, besonders bei den untern Klassen, zu verzeichnen, da es erfahrungsgemäss leichter ist, Neues zu lernen, als alte Fehler wegzuschaffen. Es hatte jeder Teilnehmer den Willen mitgebracht, einen möglichst grossen Vorteil aus dem Kurs zu ziehen. Das half viel zum Erfolg.

Der *Unterricht* wurde ganz nach der Einheitstechnik der schweizerischen Skischulen abgehalten. Der Kurs wurde dazu in 5 Klassen eingeteilt, die je nach Stufe ihr Programm selbständig durchführten, und zwar die Patr.- und Tourenklassen das weitere Skigebiet um Grindelwald, wie Grosse und Kleine Scheidegg, Tschuggen, Männlichen etc., währenddem sich die unteren Klassen mit Uebungshang und kleineren Touren zu begnügen hatten.

Die *techn. Leitung* hatte der Ski-Of. der Fk. Abt. Neben ihm amteten als tüchtige Skilehrer: Lt. Meili, Fk. Kp. 1, Wm. Buser, Fk. Kp. 2, Wm. Löhnert, Geb. Tg. Kp. 17, Wm. Bächlin, Sap. Kp. II/4 (S. I.), Korp. Ziegler, Fk. Kp. 3. Wm. Christen versah den Feldw.-Dienst; Fourier Schnyder, Fk. Kp. 1, und Gefr. Fischer, Fk. Kp. 2 (der ein besonderes Lob verdient), sorgten für die Küche.

Die *Kosten* des Kurses und die Bahnfahrt gingen ganz zu Lasten des Teilnehmers. Ausser durch einige organisatorische Unkosten und durch kleine Entschädigungen an die Skilehrer, wurde die Skikasse nur wenig belastet.

Schnee- und Witterungsverhältnisse waren sehr verschieden. Von Harst bis Pulver haben wir alles angetroffen. Oft war es kalt, oft war es warm. Zuletzt hatten wir eine solche Masse Neu-

schnee, dass wir den Kurs vorzeitig entliessen, um Unfälle bei den allgemein müden Teilnehmern zu vermeiden. San. Korp. Merlin hatte glücklicherweise keinen schweren Unfall zu behandeln.

Wir hoffen, dass der Kurs Anklang gefunden hat, und dass wir an den Patr.-Läufen in Schwyz und Lenk am 10. Februar einen Erfolg feststellen können.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Der Ski-Of. der Fk. Abt.: Lt. *Hefermehl*, Fk. Kp. 1.

Wettbewerb der Redaktion des „Pionier"

Die Redaktion des «Pionier» hat sich zum Ziele gesetzt, die Zahl der *Privatabonnenten* in diesem Jahre um mindestens 50 neue zu erhöhen. Es ergeht deshalb an alle Mitglieder die kameradschaftliche Aufforderung, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Als Privatabonnenten kommen vor allem diejenigen Kameraden in Frage, die aus irgendeinem Grunde dem Verband als Mitglied nicht beitreten können, sei es, weil sie ausserhalb den Bereichen unserer Sektionen wohnen, oder anderweitig verhindert sind. Durch den Bezug des «Pionier» als Privatabonnent aber ist ihnen dennoch die Gelegenheit gegeben, sich an unserer ausserdienstlichen Tätigkeit zu interessieren.

Zwecks Förderung der Abonnentenzahl wird hiemit ein *Wettbewerb* auf folgender Grundlage geschaffen, der *allen* Mitgliedern offensteht:

Für die schriftliche Angabe von 8 Privatabonnenten bis zum 1. Juli 1935 wird gratis abgegeben: das Werk von Major Juppe «Unterrichtsbuch für die Nachrichtentruppe».

Für 5 Privatabonnenten bis zum 1. Juli 1935: nach Wahl das Buch «Funktechnik» oder «Fernsprechtechnik im Heere».

Für 3 Privatabonnenten bis zum 1. Juli 1935: das Buch von Dufais: «Das militärische Nachrichtenwesen».

Für alle neuen Privatabonnenten muss der Bezugspreis pro 1935 im Betrage von Fr. 3.— ebenfalls bis zum 1. Juli 1935 auf unserem Postcheckkonto VIII 15666 einbezahlt sein; sonst ist die Prämie verfallen.

Mitteilung an die Privatabonnenten

Wir bitten hiermit höflich um gefl. Einzahlung des Abonnementsbetrages für 1935 von Fr. 3.— auf unser Postcheckkonto VIII 15 666 (Administration des «Pionier», Zürich), wofür wir im voraus bestens danken.

Administration des «Pionier».